

Von Mittelalter bis Jazz: Andreas Behrendt bereichert die Prignitz musikalisch

Andreas Behrendt, neuer Kirchenmusiker in Prignitz, verbindet mittelalterliche Vokalmusik mit Jazz und fördert den Bläserchor.

Die musikalische Landschaft der Region Prignitz Mitte wird seit dem 1. Juli 2023 durch einen neuen Kirchenmusiker bereichert: Andreas Behrendt. Mit einem breiten Spektrum an musikalischen Erfahrungen, das von mittelalterlicher Vokalmusik bis hin zu modernen Jazzklängen reicht, bringt er frischen Wind in die Gemeinden rund um Perleberg.

Ein Allrounder der Musik

Andreas Behrendt, 58 Jahre alt und leidenschaftlicher Musiker, hat eine beeindruckende musikalische Ausbildung hinter sich. Er hat Klavier, Waldhorn, Komposition und Kirchenmusik in Berlin und Halle studiert. Trotz anfänglicher Abneigung gegen die Gregorianik entdeckte er während seiner Zeit in Lehnin seine Leidenschaft für die mittelalterliche Musik und engagiert sich nun aktiv in deren Erforschung.

Veränderung in der Kirchenmusik

Behrendt hat nicht nur die Rolle des Kirchenmusikers übernommen, sondern leitet auch den imposanten Posaunenchor der Region. Mit gegenwärtig etwa 20 Mitgliedern erfreut sich der Chor großer Beliebtheit, und die regelmäßigen Proben bieten nicht nur musikalische, sondern auch soziale

Highlights. Behrendt betont, dass der Gemeinschaftsaspekt bei den Proben von großer Bedeutung ist, da man nach den Sessions oft noch zusammen verweilt und sich austauscht.

Zukunftsperspektiven für den Posaunenchor

Das Besondere an diesem Posaunenchor ist die Altersvielfalt der Mitglieder, die von Jugendlichen bis hin zu Senioren reicht. Dies fördert den Austausch und das Lernen voneinander. Behrendt freut sich über mögliche neue Mitglieder, denn die Instrumente werden zur Verfügung gestellt. „Wir heißen jeden willkommen, der Interesse hat, Teil unseres Ensembles zu werden“, so Behrendt.

Eine Reise durch die Epochen

Seine Tätigkeit in der Perleberger St. Jacobi-Kirche inkludiert auch moderne musikalische Formate. Am 20. September wird dort ein Konzert unter dem Titel „Keep on going“ stattfinden, bei dem Behrendt die Orgel spielt, begleitet von Saxophon und E-Gitarre. Dies zeigt, wie vielseitig und anpassungsfähig die Kirchenmusik heute ist.

Tradition trifft Innovation

Die Bedeutung von Behrendts Arbeit in der Region kann nicht genug betont werden. Er verbindet Tradition mit Innovation und öffnet damit neue Möglichkeiten für die Gemeinde und die Musikkultur vor Ort. „Die alten Klänge der Kirchenmusik haben in der heutigen Zeit ihren eigenen Reiz und eine immense Anziehungskraft“, erklärt er mit Blick auf die zeitgenössische Relevanz der alten Musiktraditionen.

Blick in die Zukunft

Mit Behrendt als neuem Kirchenmusiker wächst die Hoffnung auf

eine belebte musikalische Gemeinschaft, die sowohl alte Traditionen bewahrt als auch neue Wege beschreitet. Seine Leidenschaft und sein Engagement werden der Region Prignitz sicherlich zugutekommen und ihren Bewohnern die Freude an Musik näherbringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de